

# KUNSTBEFRAGUNG

30 Jahre psychoanalytische Werkinterpretation  
am Berliner Psychoanalytischen Institut

Herausgegeben von  
Gisela Greve

# Inhalt

<i>Giselsa Greve</i> Vorwort	7
<i>Hermann Beland</i> Siehst, Vater, du den Erbkönig nicht? Psychoanalytische Betrachtungen über Goethes Ballade »Erbkönig«	13
<i>Klaus Müller</i> Ein psychoanalytischer Beitrag zu einer künftigen Biographie Jacob Grimms	35
<i>Konrad Hößler</i> Der Inhalt in der Form Gedanken zum analytischen Hören anhand von zwei Liedern Schuberts aus seinem Liederzyklus »Die Winterreise«	61
<i>Jutta Matzner-Eicke</i> Eduard Mörike: »Um Mitternacht« Psychoanalytisches Deuten aus dem Zusammenspiel von metrisch-rhythmischer Form und Gehalt	75
<i>Ernst Lürßen</i> Büchners »Lenz« Der psychotische Bruch mit der Realität oder Das Scheitern an der Welt	105
<i>Gisela Greve</i> Der Betrachter im Bild Zu Adolph Menzels Gemälde »Das Balkonzimmer«	135
<i>Jantje Wessel</i> Deichbau gegen den Untergang Zur Abwehr von Todesangst in Theodor Storms Novelle »Der Schimmelreiter«	155

<i>Peter Dettmering</i> Die Spinnen-Metapher in Dostojewskis »Dämonen«	177
<i>Brigitte Bruns</i> Gustave Flaubert: »Madame Bovary« Der Roman als Selbstentwurf	193
<i>Gerhard Dahl</i> Todesarbeit Der Traum des Grafen Yorck	219
<i>Clarita von Trott</i> »Der seidene Schuh« von Paul Claudel Heilsweg oder heilloser Narzißmus?	261
<i>Horst-Ulfert Ziolko</i> Betrachtungen zu Albert Camus' »Der Fremde«	287
<i>Gerhard Dahl</i> Gemeinsames Tagträumen: Zur Geschichte des Berliner Psychoanalytischen Literaturseminars	305
<i>Anhang</i> Behandelte Werke	315
Veröffentlichungen aus dem Berliner Psychoanalytischen Literaturseminar seit 1964/65	317
Zu den Autorinnen und Autoren	319